

Bekanntmachung.

Obst-Verpachtung.

Zum Verkauf des diesjährigen Fruchtanbaues der der hiesigen Stadtkommune nachfolgenden Obstbäume an den öffentlichen Straßen und Wegen ist Termin auf

Samstag den 25. Mai d. J., vormittags 10 Uhr im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20, Zimmer 4 - anberaumt.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht und können vorher während der Dienststunden im oben bezeichneten Bureau nebst den Plänen der in Frage kommenden Straßen und Wege eingesehen werden. Die Ausfertigung erfolgt in folgenden Abteilungen:

- I. a) Absperrung, von der Depewierstraße bis zur Stadtbatterie, km 20+77.
- b) Straßensperre, von der Brümmechen Kiesgrube bis ca. 50 m vor der Hildesheim Biegel.
- II. a) Absperrung, von der Absperrstraße bis ca. 50 m des nach links abzuwendenden Feldweges.
- b) Beschränkung, von der Mühlgrabenstraße bis zur Stadtbatterie und Mitteln, soweit die Bäume auf Wackerstein stehen.
- c) Absperrung, von dem Verbindungswege zwischen Anwesen und Verbindungswege sowie die Bäume auf Wackerstein stehen.
- d) Verbindungswege zwischen Anwesen und Verbindungswege.
- e) Beschränkung, von der Fohrerstraße bis zur Stadtbatterie.
- III. Straßensperre, von Angerweg bis zur Stadtbatterie an der Wälsche.
- IV. a) Beschränkung, von der Fahrstraße bis zur Stadtbatterie an der Gemarkung von Angerweg.
- b) Absperrung, von Nr. 21 und 22.
- c) Fahrstraße, vom Gehst bis zum Kaiser Schützenhof mit Aufschluß nach Ost und Westen der Gärtnereibesitzer Schulz & Hund.
- d) Verbindungswege zwischen Böhmer und Fahrstraße neben der Gehlelandmühle.
- e) Beschränkung.
- V. a) alte und neue Weiskauer Chaussee (ehem. Müllersche Plantage).
- b) Chausseestraße.

Die drei Beschränkungen jeder Abteilung haben im Bietungsstermin eine Sicherheit von einem Viertel ihres Wertes zu hinterlegen, welche bei Nicht- oder nicht vollständiger Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen der Stadtkommune als Verpfändungsgegenstand verbleibt.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag den 17. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungstermin des hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - die 16 von zusammen unca. 580 qm Größe öffentlich meistbietend veräußert werden.

Zur Abgabe von Geboten wird nur zugelassen, wer im Termine nachweislich das er eine Bietungssumme von 1000 Mark bei der hiesigen Stadtkommune hinterlegt hat.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im Büro der Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Markt 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 30. April 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die von den hiesigen Behörden mit Zustimmung der Polizeiverwaltung beauftragte anderweitige Bestimmung der Baulinien für die Vorbreite der Straßensperre hat in den bisherigen unabhängigen Verträgen nicht die Genehmigung der Behörden erhalten. Es besteht demnach für die Vorbreite der Straßensperre keine verbindliche Bestimmung, so daß die Anwesenbesitzer für die Vorbreite der Straßensperre bis zur Stadtbatterie, die hiesigen Behörden sind durch 3 Metern vorwärts und unterm 15. Februar 1904 förmlich festgestellt worden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 18. Mai (Samstag vor dem Pfingstfest) wird der Betrieb des hiesigen Bahnhofs und Viehhofes mit Ausnahme des Rindviehbaus von nachmittags 3 Uhr ab eingestellt.
Salle n/2, den 12. Mai 1907.
Die Verwaltung des hiesigen Bahnhofs und Viehhofes.

Bekanntmachung.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag, den 24. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungstermin des hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - die 16 von zusammen unca. 580 qm Größe öffentlich meistbietend veräußert werden.

Zur Abgabe von Geboten wird nur zugelassen, wer im Termine nachweislich das er eine Bietungssumme von 1000 Mark bei der hiesigen Stadtkommune hinterlegt hat.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im Büro der Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle a. S., den 4. Mai 1907.
Der Magistrat.

Zwangsversteigerung in Merseburg.

Das Hans Eckart, Baumeister, Wohnort in Merseburg, mit haben, an dem Eckart befindlich liegt, aufget. Zehlfelder, wird Sonnabend, den 18. Mai, vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle zwangsweise verkauft. Preis 10-15000 Mark.

Selten günstiges Angebot. Stadtgut

Im besten Teile der Neumarkt, Area ca. 1050 qm, davon 1000 qm Weizen- und 50 qm Obst- und Gemüsebau, ist ein Grundstück, das sich durch seine Lage, seine Größe und seine Ausstattung auszeichnet, zu verkaufen. Preis 40000 Mark. Interessenten sind ersucht, sich im Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - zu melden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag, den 24. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungstermin des hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - die 16 von zusammen unca. 580 qm Größe öffentlich meistbietend veräußert werden.

Zur Abgabe von Geboten wird nur zugelassen, wer im Termine nachweislich das er eine Bietungssumme von 1000 Mark bei der hiesigen Stadtkommune hinterlegt hat.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im Büro der Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle a. S., den 4. Mai 1907.
Der Magistrat.

Zwangsversteigerung in Merseburg.

Das Hans Eckart, Baumeister, Wohnort in Merseburg, mit haben, an dem Eckart befindlich liegt, aufget. Zehlfelder, wird Sonnabend, den 18. Mai, vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle zwangsweise verkauft. Preis 10-15000 Mark.

Selten günstiges Angebot. Stadtgut

Im besten Teile der Neumarkt, Area ca. 1050 qm, davon 1000 qm Weizen- und 50 qm Obst- und Gemüsebau, ist ein Grundstück, das sich durch seine Lage, seine Größe und seine Ausstattung auszeichnet, zu verkaufen. Preis 40000 Mark. Interessenten sind ersucht, sich im Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - zu melden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag, den 24. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, sollen im Versteigerungstermin des hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - die 16 von zusammen unca. 580 qm Größe öffentlich meistbietend veräußert werden.

Zur Abgabe von Geboten wird nur zugelassen, wer im Termine nachweislich das er eine Bietungssumme von 1000 Mark bei der hiesigen Stadtkommune hinterlegt hat.
Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher im Büro der Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle a. S., den 4. Mai 1907.
Der Magistrat.

Zwangsversteigerung in Merseburg.

Das Hans Eckart, Baumeister, Wohnort in Merseburg, mit haben, an dem Eckart befindlich liegt, aufget. Zehlfelder, wird Sonnabend, den 18. Mai, vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle zwangsweise verkauft. Preis 10-15000 Mark.

Selten günstiges Angebot. Stadtgut

Im besten Teile der Neumarkt, Area ca. 1050 qm, davon 1000 qm Weizen- und 50 qm Obst- und Gemüsebau, ist ein Grundstück, das sich durch seine Lage, seine Größe und seine Ausstattung auszeichnet, zu verkaufen. Preis 40000 Mark. Interessenten sind ersucht, sich im Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - zu melden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Die Veräußerung der hiesigen Grundbesitzung im hiesigen Bureau für Grundbesitzung - Marktplatz 20 - Zimmer 4 - eingesehen werden.
Salle n/2, den 14. Mai 1907.
Der Magistrat.

Kleine Anzeigen.

Unterricht.
Stenographie, Maschinenschrift, verschiedene praktische Systeme, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Offene Stellen.
Männliche.
Offizierstellen, die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Offizierstellen.
die an Offizierstellen eingetragene werden, wo sie sind.

Jüngerer Hausbesitzer.
gelobt, Ludwig Wäckerle, 17. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Weibliche.
Einkaufsbesitzerin für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Einkaufsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Suche zum 1. Juli.
ordentliches Mädchen für Küche und Haus. Frau Aug. Wolf, Halle a. S., Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Erbschaftsbesitzerin.
für die Direktion der hiesigen Kontenbuchführung, Buchführung, alle Kontenbücher, sehr gründlich, alle Herren und Damen in Tages- oder Abendkursen gegen wöchentliche Honorare. Schiller St. Wäckerle, Carl-Wilhelms-Str. 10, 1. Etage, von 10 bis 12 Uhr.

Möblierte Wohnungen.
Schlafstellen.
Unter dieser Aufsicht werden auch einzelne Angestellte aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer u. Kab.
sowie 1. u. 2. u. vermieten. Bräderstraße 8, II. Etage.

Mietgesuche.
Wohnungen.
Eine H. freundl. Wohnung, 1-2 Stuben, Kammer und Küche, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Geldverkehr.
I. Hypothek
10-12000 Mark, auf Grundbesitz, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Vermietungen.
Läden, Werkstätten, Keller, Niederlagen etc.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Wohnungen.
Immergehende
Bücher und Bücher mit Buchführung und Inventur, sehr selten, kann sofort billig übernommen werden. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Ein Gehaus.
neu erbaut, mit großem Garten, in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei-Grundstück.
mit Garten, neu erbaut, einjährig konventionell, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Bäckerei.
in der Nähe des Hauptbahnhofs, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Geborgenes Weißesimmer.
mit Kamin, neu erbaut, einjährig konventionell, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Einige taubst. Kinder.
aus der Provinz, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Ein taubst. Kind.
aus der Provinz, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.

Ein taubst. Kind.
aus der Provinz, zu vermieten. Preis 100 Mark. Offerten unter P. 1738 an die Expedition.